

# GEMEINDEBOTE



HERBST 2023

SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER

Badingen - Barsdorf - Blumenow - Klein-Mutz -  
Mildenberg-Ribbeck - Tornow-Marienthal - Zabelsdorf

## AUF EIN WORT

---

Liebe Leserinnen und liebe Leser, die Ferien sind zu Ende, die Schule hat begonnen. Vielleicht hängt irgendwo am Kühlschrankschrank ein Urlaubsfoto. Schön ist es an Urlaubsorten, schöner ist es zu Hause. Trotzdem, die Eindrücke und Bilder aus der Ferne bleiben. Schöne Kirchen gehören oft dazu. Viele Menschen nutzen in ihrer freien Zeit die Gelegenheit, gehen hinein, zünden eine Kerze an und beten. Vielleicht gehört es ja auch zu ihrer Gewohnheit Kirchen zu besuchen und sie auf sich wirken zu lassen. Manchmal zieht förmlich das Gewölbe den Blick nach oben. Manchmal ist es der gemalte Sternenhimmel an der Decke, der unausgesprochen die Frage berührt, was wir Menschen denn sind. Klein sind wir, unscheinbar, vergänglich oder sogar gänzlich verzichtbar?

Die uralte Menschheitsfrage stellt die Bibel mit Abrahams Geschichte im ersten Testament. Abrahams Lebensleistung ist ansehnlich. Man könnte sagen, er ist begütert, er hat mehr als sein Auskommen. Trotzdem gehört er nicht zu denen, die nur festhalten wollen und sich nicht mehr von der Stelle rühren. „Geh in ein Land, das ich dir zeigen werde“ war Gottes

Ermutung. Das hat für Abrahams Aufbruch gereicht. Er ist ein mutiger Typ, der sich mit allem, was er hat und ist, auf den Weg macht. Zwischendurch überkommen ihn trotzdem Zweifel: Was mache ich hier eigentlich? Welchen Sinn macht das? Wird zukünftig jemand weiterführen, was ich angefangen habe? Mein Glaube an Gott, bringt er mich an irgendein Ziel? Schlaflose Nächte bereitet ihm die Grübelei. Er verlässt den Ort der kreisenden Gedanken und stellt sich unter die Weite des Sternenhimmels. Ewige Unendlichkeit in Zeit und Raum umfängt ihn. „Wie sind deine Werke so groß und so viel. Du hast sie alle weise geordnet.“ Staunendes Glaubensbekenntnis eines Menschen, der diese Ordnung mit allen Sinnen erkennt und deshalb selbst dazu gehört. Der Psalm fasst in Worte, was Abrahams Lebenskraft über alle Generationen hinaus ausmacht. Auf der Suche nach unseren Möglichkeiten sind wir zu oft gefangen in unseren kleinen Grenzen. Wie viel größer ist Gott, Schöpfer Himmels und der Erde, mit seinen Möglichkeiten.

Zu seiner Ordnung gehört auch der Wechsel von Tag und Nacht. Darin hat jeder Tag seine eigene Sorge und jede Nacht hat ihren Sternenhimmel. Kann schon sein, dass er hinter den Wolken unserer Selbstzweifel und Sinnfragen verborgen ist. Wir sollten dann aufstehen. Den Ort der kreisenden Gedanken verlassen und zum Himmel aufsehen. „Wie sind deine Werke so groß und so viel. Du hast sie alle weise geordnet.“

Wie sind wir darauf gekommen? Ach ja, der Urlaub ist vorbei. Die Zeit, in der wir zu Kräften kommen, uns an der Schönheit der Schöpfung freuen und unserer selbst vergewissert sagen können, zu wem wir gehören.

Was würden Sie sagen, wäre da nicht ein Bild vom Himmel voller Sterne als Urlaubserinnerung genau richtig?

Bleiben Sie behütet!

*Ihre Pfarrerin Anne Lauschus*

# Danke



Nach Jahrzehnten übergibt **Udo Kock** sein Amt als Kirchwart in **Barsdorf** an Nico Schlüter. Er selbst war in seinen Dienst „hineingewachsen“, denn er half seinem Vater von Kindesbeinen an. Das Aufgabenfeld wandelte sich und manche Pfarrperson hat er kommen und gehen sehen. Er hat dabei geholfen, dass auch in Barsdorf die Uhr nicht stehen bleibt. Mit seinem Glockengeläut fingen unzählige Gottesdienste an und der Glockenklang begleitete Hochzeitspaare und Trauerzüge. Herzlichen Dank Udo Kock für die vielen Jahre treuen Dienstes! Bei der Gemeindeversammlung am 15. September in Barsdorf wird die offizielle Verabschiedung sein.

# BAUMASSNAHMEN IM PFARRSPRENGEL



**Mildenberg** • Die Arbeiten gehen gut voran. Die Regengüsse sind vorbei, die zerbröselten Balken hinter dem Blendmauerwerk des Turms sind zum großen Teil abgetrennt, erneuert und wieder tragfähig. Gegenwärtig sind Putzarbeiten an der Turmfassade zu beobachten. Zu den zweiwöchentlichen Bauberatungen kommt nach Möglichkeit auch Frau Steffens von der Unteren Denkmalpflege aus Oranienburg dazu. Sie fand mittelalterliche Putzreste an der Ostseite der

Kirche. Man kann sie an den Ritzungen erkennen. Ihre Erhaltung ist eine wichtige Aufgabe, die mit dem baubegleitenden Restaurator Herrn Hochsieder abgestimmt wird. Ebenso auch die zukünftige Farbfassung des Turms.

Immer wieder gibt es eine neue Perspektive bei der Turmbegehung. So geben z.B. die verschiedenen Gewölbe im Turm Zeugnis davon, welche Entwicklung er bis zur heutigen Gestalt genommen hat.



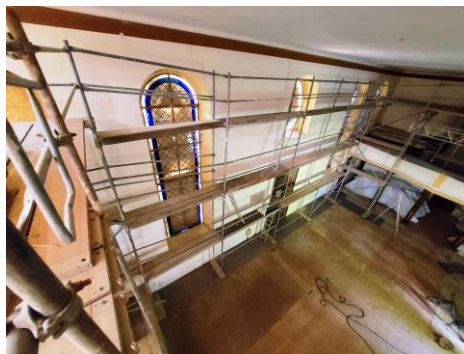
**Barsdorf** • So erhaben und wehrhaft steht die Kirche in Barsdorf und doch ist sie baupolizeilich gesperrt. Es hat sich gewiss herumgesprochen, dass nach dem Unglück der herabgestürzten Kirchendecke in Grüneberg, auch andere Kirchen des Kirchenkreises mit gleicher Bauausführung der Decke unter dem Nutzungsverbot stehen. Die Herausforderung wird sein, zwei Handwerker für eine Woche zu finden und Geld, um sie zu bezahlen. Mal sehen, was wir zuerst finden.

**Badingen** • Wir wurden endlich gehört und gesehen. Ein kleiner Erfolg besteht darin, dass die gelockerten Gesimssteine gesichert werden sollen, sodass weitere Lockerungen der Turmmauersteine verhindert werden können. Ein kleineres Vorhaben ist die Reparatur der Eingangstür. Hier können wir kaum eine Förderung erwarten und sind deshalb auf Spenden angewiesen.



## BAUMASSNAHMEN IM PFARRSPRENGEL

**Klein-Mutz** • Die Klein-Mutzer Kirche ist leergeräumt sowie außen und innen eingerüstet. Die Orgel wurde staubdicht eingehaust und die Fenster vor möglichen Beschädigungen gesichert. Für die laufende Sanierung des Daches und der Deckenkonstruktion müssen Dachziegel abgetragen, geprüft und möglichst neu verlegt werden. Um Kosten zu sparen, haben bereits fleißige Helferinnen und Helfer im Juli die funktionstüchtigen Ziegel gereinigt und für die Wiederverwendung vorbereitet. Ein farblicher Unterschied zu den fabrikneuen Ziegeln soll später möglichst nicht sichtbar sein. Außerdem werden die Mauerkronen saniert, ein neuer Gesimsverputz hergestellt, der Hausschwamm bekämpft und die Unterdecke erneuert. Die geplanten Arbeiten werden voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Für die Gottesdienste wurde bisher der Raum im Kirchturm genutzt. Dankenswerter Weise konnte das alljährliche Sommerkonzert in der Gaststätte Michael stattfinden. Dem Wirt sowie allen, die mit helfenden Händen und Spenden die Sanierung unterstützen, ein herzliches Dankeschön.



Die Vielzahl der Bauvorhaben mitten in den Dörfern unseres Bereiches ist für uns alle erfreulich. So geht die herzliche Bitte an alle, durch Ihre Unterstützung daran mitzuwirken, dass alle Vorhaben zu einem guten Abschluss gelangen.

Unsere Bankverbindung  
Ev. Kirchenkreisverband  
VR Bank Uckermark-Randow  
IBAN: DE 93 1509 1704 0320 0108 70  
Zweck: Sanierung Kirche in XXX

# KINDERSEITE

---

Die Sommerferien sind vorbei. Ich hoffe, ihr habt nach den langen Wochen wieder richtig Lust auf unsere Treffen und Projekte.

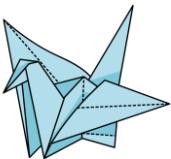
Wir treffen uns alle zwei Wochen in Zabelsdorf – diese Termine vereinbaren wir, wenn Eure Stundenpläne fertig sind.

Erntedank auf dem Acker in Klein-Mutz? In Barsdorf? In Badingen?... Ruft mich an und dann planen wir das gemeinsam.

☎ 0174/ 44 64 763 oder 033080 - 40 56 67



Am 11.11. wird Martinsfest sein. Es ist noch nicht ganz klar, aber ich denke, wir feiern wieder in Mildenberg. Vom heiligen Martin haben wir das Teilen gelernt oder das füreinander Sorgen. Bei jedem Martinsfest erinnern wir uns daran. Also, wir könnten uns etwas überlegen. Wen können wir unterstützen? In den vergangenen Jahren war es der „Sonnenhof“, ein Kinderhospiz in Berlin.



Im letzten Gemeindebrief hatte ich Euch von Sadako erzählt, dem Mädchen aus Hiroshima. Und in Klein-Mutz startete das Kranich-Projekt. Es fehlen aber noch viele Kraniche, bis dann ein Senbazuru fertig ist. Ein Senbazuru sind 1000 gefaltete Kraniche.

Im November werden die Päckchen für Weihnachten im Schuhkarton gepackt. Ich besorge die Liste mit den Sachen, die gebraucht werden. Ihr kauft ein und gemeinsam verpacken wir alles. Ich bringe dann die Päckchen auf den Weg.

Am 1. Advent können wir beim Adventsmarkt in Marienthal wieder einen Stand haben. Wollen wir uns das vornehmen? 3.12., ab 12 Uhr.

Im Dezember ist Krippenspielzeit. Ich hab Lust. Und Ihr? Na dann, ... auf die Plätze fertig los!

*Eure Anne Lauschus*

# AUF WIEDERSEHEN UND WILLKOMMEN

Liebe Kinder und Familien,  
so schnell ist ein Jahr um und  
ich verabschiede mich zum  
Schuljahresende mit einer  
kleinen Träne im Knopfloch  
von der Arbeit mit Kindern  
im Sprengel Tornow-Marienthal.  
Mein Beruf und der  
weite Fahrweg lassen leider  
nicht mehr genug Zeit. Aber:  
schön war's mit Euch allen!  
Beim Erzählen und Spielen in



der Christenlehre, beim Singen auf der Dorfstraße oder Waffeln backen auf dem Adventsmarkt, beim Martinsanspiel oder Sternsingen, beim Erntedankfest oder unserem tollen Krippenspiel, beim Ferienwochenende im Pfarrgarten oder unserem Ausflug nach Potsdam und bei noch so vielem mehr. Ja, das hat mir wirklich Spaß gemacht. Und weil das so ist, nehme ich zwar von der Arbeit Abschied, aber ganz weg gehen meine Familie und ich nicht. Als Lektorin bin ich weiterhin im Sprengel. Außerdem hat es uns hier so gut gefallen, dass wir gern als Gemeindeglieder bleiben, auch wenn wir in Potsdam wohnen. Wir werden uns also bestimmt bei der einen oder anderen Gelegenheit über den Weg laufen und darauf freue ich mich schon! ☺

Ich bedanke mich bei allen, ob Groß oder Klein, für nette Begegnungen, schöne Erlebnisse und manch helfende Hände! Gottes Segen für Euch liebe Kinder und viele Grüße in die Gemeinden,

*Eure Lilli-Marie Lauschus*

Das ist sie, **Jasmin Reball**, die neue Kantorin für unsere Region seit dem 1. Juni. Die Kitakinder in Mildenberg konnten schon in den Sommerferien mit ihr singen. Ihre Lieder und den schönen Blütentanz brachten sie mit in den Familiengottesdienst zum Schulbeginn am 27. August. Liebe Frau Reball, schön, dass Sie zu uns gekommen sind. Uns allen eine gute Zeit miteinander.



# TERMINE

---

## Gottesdienste

### September

02.09.	vor dem 13. Sonntag nach Trinitatis	13 Uhr Segen über der Erntekrone und Bauernmarkt in Mildenberg <i>Offene Kirche und Programm auf dem Kirchplatz</i>
09.09.	vor dem 14. Sonntag nach Trinitatis	13 Uhr Erntedankgottesdienst zur Eröffnung des Erntefestes in Zabelsdorf
10.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	14 Uhr Jubelkonfirmation und Erntedank in Blumenow
15.09.		16 Uhr Andacht und Gemeinde- versammlung in Barsdorf
17.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Klein-Mutz
30.09.	Erntedank	15 Uhr „ <i>Bunt sind schon die Wälder</i> “ Andacht und Volksliedersingen mit Chr. Volkmann in Badingen

### Oktober

01.10.	Erntedank	10 Uhr Klein-Mutz 14 Uhr Jubelkonfirmation in Zabelsdorf <i>mit Kaffeetafel</i>
08.10.	18. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Barsdorf



15.10.	19. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr Mildenberg
29.10.	21. Sonntag nach Trinitatis	9 <sup>30</sup> Uhr Zabelsdorf
<b>November</b>		
11.11.	Martinstag	Martinsfest (bitte Aushänge beachten)
18.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres <b>mit Sterbегedenken</b>	19 Uhr Boltenhof
19.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres <b>mit Sterbегedenken</b>	10 Uhr Klein-Mutz 15 Uhr Bläsergottesdienst in Barsdorf 16 Uhr Bläsergottesdienst in Blumenow
26.11.	Ewigkeitssonntag <b>mit Sterbегedenken</b>	9 <sup>30</sup> Uhr Zabelsdorf 14 Uhr Mildenberg 16 Uhr Marienthal

## Weitere Termine

- 05.09. Geburtstagskaffeetrinken im Mildenberger Pfarrhaus
- 14.09. | 12.10. | 09.11 Frauenkreis in Marienthal
- 15.09. 16 Uhr: Andacht und Gemeindeversammlung zum Thema „*Gestaltung und Finanzierung des Friedhofs*“ in Barsdorf
- 29.11. 19 Uhr Adventskranzbinden in Marienthal – Jede(r) bringt sich das Material mit. Pfn. Lauschus sorgt für die Gemütlichkeit.

## Ausblick

- 02.12. Andacht in Klein-Mutz zur Eröffnung des Adventsläutens
- im Dez. Adventsmusik in Blumenow zum Abschluss der Aktion „Vergessene Kunstwerke“

# NACHRICHTEN AUS DEN GEMEINDEN

---

Seit letztem Oktober lebt das Ehepaar Bondarenko im Ferienhaus auf dem **Tornower** Pfarrgrundstück. Herr Bondarenko feierte am 1. Juni seinen 80. Geburtstag fern der Heimat. Seine Frau wird – so hoffen wir – ihr 80. Lebensjahr im Frieden und zu Hause in der Ukraine feiern können. Das Ferienhaus innen wurde im vergangenen Jahr runderneuert. Der beschädigte Dachkasten konnte kaum die Dämmung halten. Welch ein Glück. Er wurde repariert und wir danken vielmals Matthias Hoffmann für seine Zeit, das Material und sein Engagement! Danke!



Schmackhafte Kuchen, Schnittchen und Suppen sind uns bei den verschiedenen Treffen und nach den Gottesdiensten durch den Sommer hindurch gereicht worden. Den gastgebenden Gemeinden, Kuchen backenden,

Suppe kochenden und Schnitten schmierenden Menschen möchte nochmals und ganz offiziell herzlich danken. Danke sehr!!!

Es hat geklappt: Hoch auf dem gelben Wagen hatte Hermann Schöttler die Mildenberger Frauen zum Gottesdienst nach **Badingen** kutschiert. Leider gibt es von der Kutschfahrt kein Foto, aber die schöne Erinnerung bleibt im Herzen. Danke Hermann Schöttler!!!



## Deckblatt der Sommerausgabe

Zu sehen war das Altarkreuz der Barsdorfer Kirche. Es ist ein Nachguss des bedeutenden Bildhauers Ernst Rietschel (1804-1861). Seine Skulpturen prägten den deutschen Spätklassizismus. So schuf er auch das Goethe-Schiller Denkmal in Weimar.



**Besuch im  
Kloster  
Zehdenick**

← Kirche  
Klein-Mutz  
im Juni



**Partnertreffen mit Achtelsbach-Brücken**





## ErdenMut in Ribbeck



## Sommerkonzert „Glanz und Gloria“ in Klein-Mutz



## Gottesdienst zum Schulanfang in Mildenberg →



## Sommertagesdienst in Badingen



**Herzlichen Glückwunsch allen, die in den kommenden Wochen Geburtstag feiern. Besonders gratulieren wir zum 65., 70., 75., 80. und jedem weiteren Geburtstagsjahr:**

## **September**

Marga Zaretske aus Zabelsorf zum 84.  
Ilona Linkohr aus Klein-Mutz zum 65.  
Margrit Szczepaniak aus Ribbeck zum 75.  
Jürgen May aus Burgwall zum 70.  
Helmut Kalmutzke aus Mildenberg zum 84.  
Anneliese Krüger aus Klein-Mutz zum 86.  
Eva-Maria Jaibutzki aus Zabelsdorf zum 70.  
Axel Kaiser aus Klein-Mutz zum 70.  
Ulrich Günther aus Marienthal zum 90.

## **Oktober**

Rita Busse aus Zabelsdorf zum 91.  
Irmgard Heinke aus Zabelsdorf zum 94.  
Wolfgang Grund aus Marienthal zum 83.  
Helga Schröder aus Badingen zum 86.  
Hannelore Dohnke aus Mildenberg zum 87.  
Rita Baage aus Klein-Mutz zum 87.  
Joachim Butz aus Marienthal zum 88.  
Werner Zehe aus Mildenberg zum 91.  
Ruth Blankenburg aus Badingen zum 89.  
Doris Ziesmer aus Marienthal zum 70.  
Olaf Wojczewski aus Mildenberg zum 65.  
Ursula Pankowsky aus Mildenberg zum 75.  
Sigrid Knospe aus Marienthal zum 65.

## November

Elisabeth Liemer aus Mildenberg zum 82.

Wolfgang Linkohr aus Klein-Mutz zum 70.

Margot Sydow aus Blumenow zum 84.

Rita Krüger aus Mildenberg zum 85.

Udo Kock aus Barsdorf zum 75.

Ingrid Karbe aus Ribbeck zum 82.

Burkhard Steinhöfel aus Badingen zum 84.

### Wir gratulieren zur Taufe:

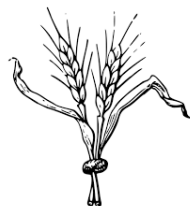
Johanna Ida Marie Zellhöfer aus Berlin, getauft in Marienthal

### Wir gratulieren zur Trauung:

Thora Heger und Maximilian Buske, getraut in Blumenow

### Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Elsa Schwarz aus Marienthal im Alter von 91 Jahren  
Wolfgang Schulz aus Marienthal im Alter von 86 Jahren  
Ingeborg Riest aus Boltenhof im Alter von 85 Jahren



### Spruch für den Monat November:

„Er allein breitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des Meers.  
Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion  
und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.“

*Hiob 9, 8-9*

# KONTAKT

## **Pfarrerin Anne Lauschus**

Neue Straße 13

16798 Fürstenberg/Havel, OT Tornow

☎ 033080/405667

✉ anne-lauschus@web.de

## **Kirchenkreis Oberes Havelland**

Schulstraße 4b

16775 Gransee

☎ 03306/2047081

✉ superintendentur@kkobereshavelland.de

🌐 [www.kirchenkreis-oberes-havelland.de](http://www.kirchenkreis-oberes-havelland.de)

## **Ansprechpartner\*innen in den Gemeinden**

☎ Badingen: Karin Claus (03307/2980)

☎ Barsdorf: Kerstin von Iven (033087/52314)

☎ Blumenow: Christel Frömmrich (033087/52588)

☎ Klein-Mutz: Sigrid Scherzer (03307/36429)

☎ Marienthal: Ursula Link (033080/60270)

☎ Mildenberg: Anneliese Theel (03307/311953)

☎ Zabelsdorf: Reinhard Pöttsch (033080/60333)

## **Für die Arbeit mit Kindern**

☎ Kerstin von Iven (033087/52314)

## **Bankverbindung (VR-Bank Uckermark-Randow)**

Ev. Kirchenkreisverband

IBAN: DE 93 1509 1704 0320 0108 70

*(Beim Verwendungszweck bitte den Namen der Gemeinde angeben.)*

## **Telefonseelsorge (gebührenfrei)**

☎ 0800/1110222 (kirchlich) oder

☎ 0800/1110111